

# Furiöse Kunst aus Fouesnant

Ausstellung mit sieben Franzosen aus der Partnerstadt im Standesamt

Von Marc Ingel

**Büderich.** 15 Jahre liegt die letzte Ausstellung in Meerbusch mit Beteiligung eines Künstlers aus der Partnerstadt Fouesnant zurück. Da wurde es mal wieder Zeit für eine Auffrischung, zumal im kommenden Jahr die „Jumelage“ mit den Freunden aus der Bretagne seit exakt 40 Jahren besteht. Und frei nach dem Motto „Klotzen statt Kleckern“ sind es nun gleich sieben Kreative aus Frankreich, die im Standesamt in Büderich ihre Werke präsentieren. Zwar waren bei der Vernissage nur zwei der Künstler anwesend, dennoch fand nicht nur Kulturdezernent Hans Mattner-Stellmann das, was er sah, „furiös“.

► Praktisch ihr gesamtes Leben hat **Christine Ditière** der Kunst gewidmet, ständig hat sie sich weiterentwickelt, die Maltechniken gewechselt und ebenso abs-

trakte, suggestive wie realistische, dem Leben abgeschauter Motive gewählt. Beeindruckend ist ihre Liebe zum Detail, was vor allem bei jenen Bildern deutlich wird, die lediglich den Ausschnitt einer Szene zeigen.

► Die Impressionisten haben es **Marc Thommen** angetan. Die französische Atlantikküste malt er im Stile der großen Meister, das brennende Gelb eines Feldes erinnert an Van Gogh, während er bei einer Bazar-Szene wiederum eine ganz andere, sehr lebendige Richtung einschlägt.

► Von unbändiger Kraft sind die Werke von **Francoise Christien**, die von Filz über Holz bis hin zu Muschelschalen Fundstücke zu einem neuen Ganzen zusammensetzt und diesen Kreationen einen knalligen Anstrich gibt.

► **Sonia Bevin** ist vernarrt in maritime Gegenstände – die Boje, das Tau, die Schiffsschraube und das Teil eines Segels werden ins

Zentrum des Ölbildes gesetzt und so in ihrer Bedeutung erhöht.

► Die Konzentration auf das Wesentliche kennzeichnet die geheimnisvollen Schwarz-Weiß-Bilder von **Corinne Decroo**, die vom Betrachter gleichfalls die Hinwendung zum Rudimentären verlangt, auch wenn das Spiel mit Formen Freiheiten lässt.

► **Josyane Quero** hat beim letzten „Salon de Peinture“ in Fouesnant den ersten Preis der Jury für ihre raffiniert ausgearbeiteten Stillleben erhalten.

► Kindlich-naiv wirken die Bilder von **Marine B.** nur auf den ersten Blick. Sie spiegeln vielmehr ein Fest der Farben wider, in dem sich schwelgen lässt und das kräftig die Fantasie ankurbelt.

► „Französische Künstler aus Fouesnant“, Standesamt Büderich, Alter Kirchweg 57; bis 18. Dezember während der Dienstzeiten des Standesamtes



Das Standesamt in Büderich drohte bei der Vernissage aus allen Nähten zu platzen.

Foto: Ingel